

Zusammenfassung

- **Montag, 3.6.2024**
Schneeräumung Bahnhof Gletsch, Auswinterung Bahnhof Gletsch.
- **Dienstag, 4.6.2024**
Schneeräumung Bahnhof Gletsch-km 47.5, Auswinterung Bahnhof Gletsch.
- **Mittwoch, 5.6.2024**
Schneeräumung km 47.5-Bahnübergang Furkastrasse, Auswinterung und Montage Sicherungsanlagen Bahnhof Furka, Montage Sicherungsanlagen Bahnhof Muttbach-Belvédère.
- **Donnerstag, 6.6.2024**
Schneeräumung Bahnübergang Furkastrasse-Bahnhof Muttbach-Belvédère, Suche Wasserfassung Bahnhof Furka, Auswinterung Bahnhof Muttbach-Belvédère, Inbetriebnahme Streckenblock Furka-Muttbach-Belvédère.
- **Freitag, 7.6.2024**
Schneeräumung Bahnhof Muttbach-Belvédère-Bergseite Kehrtunnel mit HGm 51/Anbaufräse, Auswinterung und Inbetriebnahme Wasserversorgung Bahnhof Furka, Montage Fussgängerbrücke Steffenbachtobel (wegen Schmelzwasser nicht möglich).
- **Samstag, 8.6.2024**
Montage neue Signalanlage Bahnübergang Furkastrasse.
- **Montag, 10.6.2024**
Montage Sicherungsanlagen Bahnhof Gletsch.
- **Dienstag, 11.6.2024**
Montage Sicherungsanlagen und Wasserkrane Bahnhof Gletsch.
- **Mittwoch, 12.6.2024**
Montage sanierte Elemente der Wasserkrane und Inbetriebnahme Wasserversorgung Bahnhof Gletsch.

Wetter

- **Montag, 3.6.2024**
Oft bewölkt und einige Schauer mit Aufhellungen am Nachmittag. Nullgradgrenze um 3000 Meter.
- **Dienstag, 4.6.2024**
Am Morgen tiefe Wolkenfelder, sonst recht sonnig. Am Nachmittag über den Bergen Quellwolken und nachfolgend einzelne Schauer. Nullgradgrenze um 3000 Meter.
- **Mittwoch, 5.6.2024**
Trotz einigen Wolkenfeldern meist sonnig, in den Bergen am Nachmittag einige Quellwolken. Nullgradgrenze auf 3300 Metern. Gipfel oberhalb von 2500 Metern am Nachmittag zeitweise in Wolken.
- **Donnerstag, 6.6.2024**
Anfangs meist sonnig, ab späteren Nachmittag einige Schauer oder Gewitter. Nullgradgrenze auf 3600 Metern. Am Nachmittag Gipfel oberhalb von 2500 Metern zeitweise in Quellwolken.
- **Freitag, 7.6.2024**
Teilweise sonnig, ab Mittag vor allem in den Alpen einige Schauer oder Gewitter. Nullgradgrenze um 3700 Meter.
- **Samstag, 8.6.2024**
Meist stark bewölkt, aus Südwesten verbreitet aufkommende Schauer oder Gewitter.
- **Montag, 10.6.2024**
Stark bewölkt mit stürmischem Westwind und Schauer.

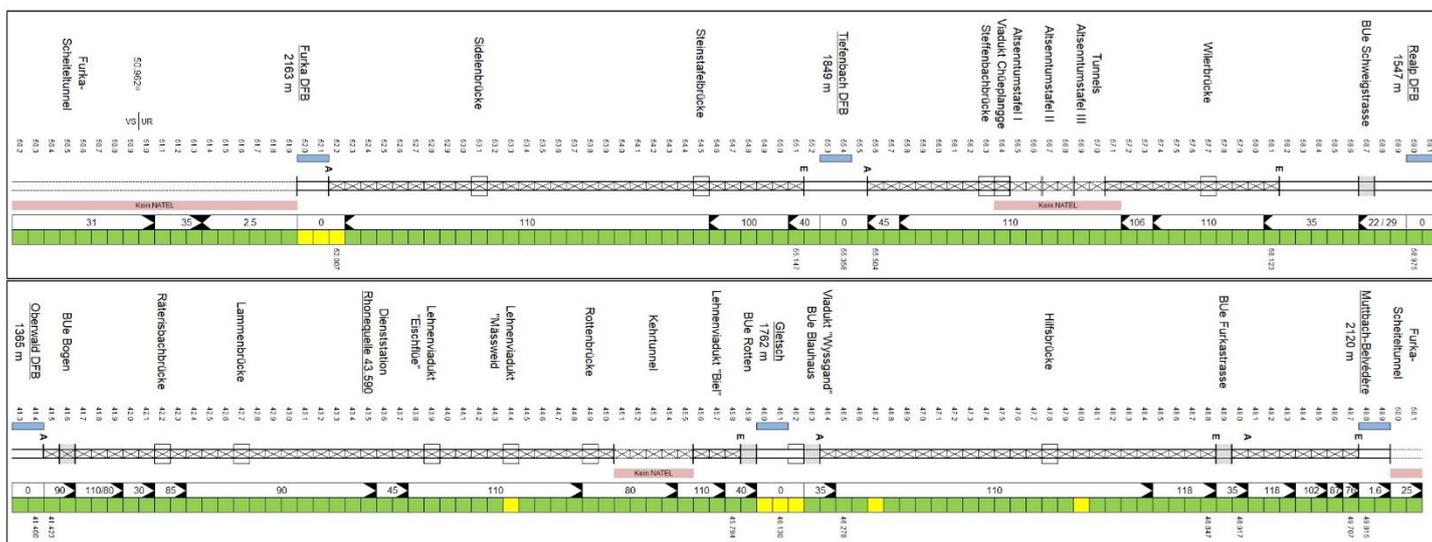
- **Dienstag, 11.6.2024**
Stark bewölkt mit stürmischem Westwind und Schauer.
- **Mittwoch, 12.6.2024**
In den Bergen lebhaftige Quellbewölkung und im Tagesverlauf einzelne Schauer. Schneefallgrenze auf 2200 Meter. Nullgradgrenze auf 2500 Metern.

Lawinengefahr

Das [SLF](#) hat während dieser Zeitperiode keine Lawinenbulletins publiziert. Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem bei Regen.

Während den Auswinterungsarbeiten sind am Samstag, 8.6.2024 zwischen Bahnhof Furka und Tunnel 1 mehrere Gleitschneelawinen und -Rutsche sowie ein Felssturz auf das Bahntrasse gestürzt. Alle Hindernisse hinterliessen keine Schäden an den Bahnanlagen.

Zustand Bahnstrecke am 12.6.2024:



Am Freitag, 14.6.2024 wird das neue Festzelt Furka montiert. Mit der Räumung des Zufahrtsweges zum Bahnhof Muttbach-Belvédère am Samstag, 15.6.2024 wird die diesjährige Schneeräumung und Auswinterung der Bahnanlagen nach 4 Wochen abgeschlossen.

An der diesjährigen Schneeräumung/Auswinterung beteiligten sich folgende freiwilligen Mitarbeitende:

Philippe Bernard, Silvan Bözinger, Daniel Brand, Daniel Braun, Alexander Briner, Michael Bühler, Albert Camenzind, Robert Camenzind, Nicolas Darioli, Koen de Decker, Ernst Demonti, Daniel Ernst, Daniel Feyer, Peter Fietz, Thilo Fock, Eric Fornallaz, Ed Groenendijk, Patrick Gisin, Marcel Gwerder, Thomas Holder, Bruno Hossmann, Carlo Jones, Andreas Kessler, Hans Kessler, Niklaus Mayer, Roman Moser, Beat Mühlemann, Pascal Rauber, Arno Rudolf, Oliver Rusterholz (+ 1 Kollege), Marcel Schild, Hans-Ludwig Schneider, Fred Schönthal, Andreas Schuler, Achim Schüler, Rudolf Schwarz, Andreas Simmen, Patrick Smit, Werner Spahni, Christoph Spinnler, Peter Spruit, Stephan Stauber, Beat Suter, Christoph Suter (+ 2 Kollegen), Alphonse Teuffer, Guido Tresp, Ruedi Tobler, Daniel von Niederhäuser, Christian Weiller, Matthias Wenger, Martin Wieland, Luc Wullschlegler, Bruno Zimmermann, Urs Züllig.

Für die diesjährige Schneeräumung/Auswinterung wurden insgesamt 350 Manntage aufgewendet.



3.6.2024

Mit der INTRAC Raupenfräse räumt Martin Wieland zu Zufahrtsgleise zur Remise Gletsch.

Bild: Patrick Smit



Räumung der Schneeverwehung vor der Remise Gletsch.

Bild: Patrick Smit



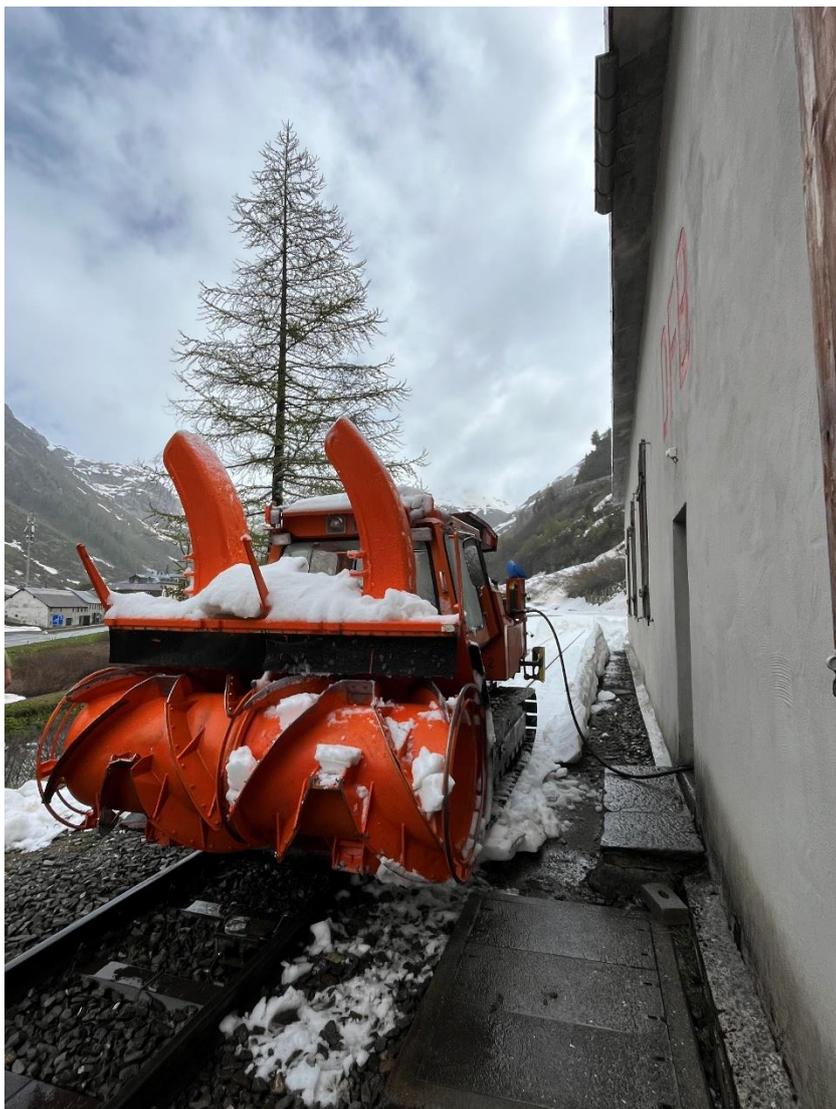
Der Restschnee vor der Remise Gletsch muss von Hand geräumt werden.

Bild: Patrick Smit



Nach 8 Monaten Winterruhe öffnen wir wieder die Tore der Remise Gletsch.

Bild: Patrick Smit



Bevor Martin Wieland die Bahnstrecke zwischen Gletsch und Muttbach-Belvédère räumt, tankt er die INTRAC Raupenfräse ab der Dieseltankstelle der Remise Gletsch.

Bild: Martin Wieland



Oberhalb der bergseitigen Zahnstangeneinfahrt von Gletsch hat eine Lawine eine Trockenmauer des Bahntrasses beschädigt.

Bild: Patrick Smit



Patrick Smit steht unmittelbar an der Schadenstelle.
Bild: Martin Wieland



Montage der Regenrinnen des Bahnhofs Gletsch.
Bild: Patrick Smit



Einbau des revidierten Schiebers des Wasserkrans 1 des Bahnhofs Gletsch.
Bild: Patrick Smit



Die Arbeit im engen Schacht des Wasserkrans 1 ist nicht gerade angenehm.
Bild: Patrick Smit



4.6.2024

Carlo Jones legt die Weichen des Bahnhofs Gletsch frei.

Bild: Patrick Smit



Martin Wieland beim Nachfüllen des Motorenöls der INTRAC Raupenfräse vor dem nächsten Einsatz zwischen Gletsch und Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Martin Wieland (Maschinist) instruiert «seinen» Maschinenbegleiter (Daniel Brand) betreffend Einweisung der INTRAC Raupenfräse auf den Schienen.

Bild: Patrick Smit



Oberhalb der bergseitigen Zahnstangeneinfahrt von Gletsch.

Bild: Patrick Smit



Wegen des vereisten Schnees kommt Martin Wieland mit der INTRAC Raupenfräse oberhalb der bergseitigen Zahnstangeneinfahrt Gletsch nur langsam vorwärts.

Bild: Patrick Smit



Auf dem Weg zum Bahnübergang Furkastrasse stellen Martin Wieland und Daniel Brand die Andreaskreuze des Wanderweges.

Bild: Daniel Brand



Die INTRAC Raupenfräse beim Wanderweg-Übergang oberhalb von Gletsch.

Bild: Daniel Brand



Daniel Brand und Martin Wieland müssen regelmässig Felsblöcke, Geröll und Erdreich vom Bahntrasse räumen.

Bild: Daniel Brand



Der Lawinenkegel unterhalb der Hilfsbrücke.

Bild: Daniel Brand



Geröll noch und noch zwischen Gletsch und Bahnübergang Furkastrasse.

Bild: Daniel Brand



Leider können wir die Führungsseile des Geländers des Rottenviadukts nicht abspannen, weil die Abspannvorrichtungen unauffindbar sind. Auch nach telefonischen Abklärungen mit einem Kollegen des Einwinterungsteams bleiben die Abspannvorrichtungen unauffindbar. Da die Drahtseile nicht abgespannt sind, fädeln wir die Drahtseile wieder aus den Geländerpfosten aus.

Bild: Patrick Smit



Das Verkehrssignal des Bahnübergangs Rotten wurde vom Schnee ramponiert.
Bild: Patrick Smit



5.6.2024
Fahrt von Realp
nach Furka.
Bild: Patrick Smit



Beim Bahnhof Furka liegt noch viel Schnee.
Bild: Patrick Smit



Der geräumte Vorplatz des Bahnhofs Furka.
Bild: Patrick Smit



Ablad des neuen Festzeltes im Bahnhof Furka.

Bild: Patrick Smit



Blick vom Bahnhof Furka Richtung Portal des Scheiteltunnels.

Bild: Patrick Smit



Die Drehscheibe
des Bahnhofs
Furka.
Bild: Patrick Smit



Montage des reparierten Weichenhebels, der während der Schneeräumung demoliert wurde. Zukünftig werden alle Weichenhebel im Herbst demontiert.
Bild: Patrick Smit



Bahnhof Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Zwischen Muttbach-Belvédère und Bahnübergang Furkastrasse. Eine Lawine hat den Schneefahl umgeknickt.

Bild: Patrick Smit



Blick von der Zahnstangeneinfahrt Muttbach-Belvédère Richtung Bahnhof.
Bild: Patrick Smit



Während Carlo Jones die Hänge oberhalb des Bahnhofs Muttbach-Belvédère überwacht, ...
Bild: Patrick Smit



... montieren Hans und Andreas Kessler sowie Guido Treppe die Sicherungsanlagen des Bahnhofs Muttbach-Belvédère.
Bild: Patrick Smit



Martin Wieland (Baggerführer) und Andreas Kessler montieren den Weichenbock der Weiche 21 des Bahnhofs Muttbach-Belvédère.
Bild: Patrick Smit



Andreas Kessler montiert das Weichensignal der Einfahrweiche 21.

Bild: Patrick Smit



Das Weichensignal der Weiche 22 hinter einer noch knapp 2 m mächtigen Schneedecke.

Bild: Patrick Smit



Montage des Ausfahrsignals des Bahnhofs Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Guido Tresp und Andreas Kessler bei der Montage des Ausfahrsignals des Bahnhofs Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Der Tastenkasten des Bahnhofs Muttbach-Belvédère ist montiert.

Bild: Patrick Smit



Von Gletsch kommend haben Martin Wieland und Daniel Brand mit der INTRAC Raupenfräse den Bahnübergang Furkastrasse erreicht. Am Feierabend um 15.30 Uhr laufen sie vom Bahnübergang Furkastrasse zum Bahnhof Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Während Patrick Smit die Kollegen im Bahnhof Muttbach-Belvédère abholt, geniessen Carlo Jones, Peter Fietz, Alphonse Teuffer und Werner Spahni (von links) im Bahnhof Furka die warme Frühjahrs-sonne.
Bild: Patrick Smit



Zwischen Tunnel 3 und Wilerbrücke werden die Lehrlinge von LOGIN aufgeladen und zusammen mit dem Auswinterungsteam nach Realp überführt. In diesem Streckenabschnitt haben die Lehrlinge den Schotter gestopft, der am Vortag mit dem grossen Schotterwagen der DFB eingebracht wurde.
Bild: Peter Fietz



6.6.2024
Räumung beim
Bahnübergang Fir-
kastrasse.
Bild: Daniel Brand



6.6.2024
Martin Wieland und
Daniel Brand haben
die bergseitige
Zahnstangenein-
fahrt des Bahnüber-
gangs Furkastrasse
geräumt.
Bild: Daniel Brand



Peter Fietz, Werner Spahni und Alphonse Teuffer beim erneuten Einmessen des Streckenabschnitts Bahnübergang Furkastrasse-Bahnhof Muttbach Belvédère. Die Markierungspflöcke, welche Luc Wullschleger, Bruno Zimmermann und Christain Weiller in der Vorwoche ausgesteckt haben, waren zwischenzeitlich wegen der Schneeschmelze umgefallen.

Bild: Patrick Smit



Nun weiss Stephan Stauber, wo er mit der INTRAC fräsen muss.

Bild: Patrick Smit



Bei der Zahnstangeneinfahrt
des Bahnhofs Muttbach-Bel-
védère.

Bild: Patrick Smit



Langsam fräst Stephan Stauber den Schnee
vom Bahntrasse weg.

Bild: Patrick Smit



Die INTRAC Raupenfräse hat den Wassergraben erwischt. Damit die Raupenfräse aus dem Wassergraben kommt, müssen Stephan Stauber, Patrick Smit und Oliver Rusterholz den Graben hinter der Raupenfräse mit Schnee verfüllen.

Bild: Stephan Stauber



Die 9 Tonnen schwere INTRAC Raupenfräse in der misslichen Lage im Wassergraben.

Bild: Stephans Stauber



Nachdem Stephan Stauber die INTRAC Raupenfräse rückwärts aus dem Wassergraben gefahren hat, fräst er Martin Wieland entgegen, der vom Bahnübergang Furkastrasse Richtung Bahnhof Muttbach-Belvédère fräst.

Bild: Patrick Smit



Nachdem Peter Fietz, Alphonser Teuffer und Werner Spahni das Geröll von der Oberfläche des Lawinenkegels entfernt haben ...

Bild: Patrick Smit



... fräst sich Stephan Stauber durch den Lawinenkegel.
Bild: Patrick Smit



Die INTRAC Rau-
penfräse von Ste-
phan Stauber zwi-
schen Bahnhof
Muttbach-Bel-
védère und Bahn-
übergang Fur-
kastrasse.
Bild: Patrick Smit



Stephan Stauber ist ein sehr erfahrener Fräsmaschinist.
Bild: Patrick Smit



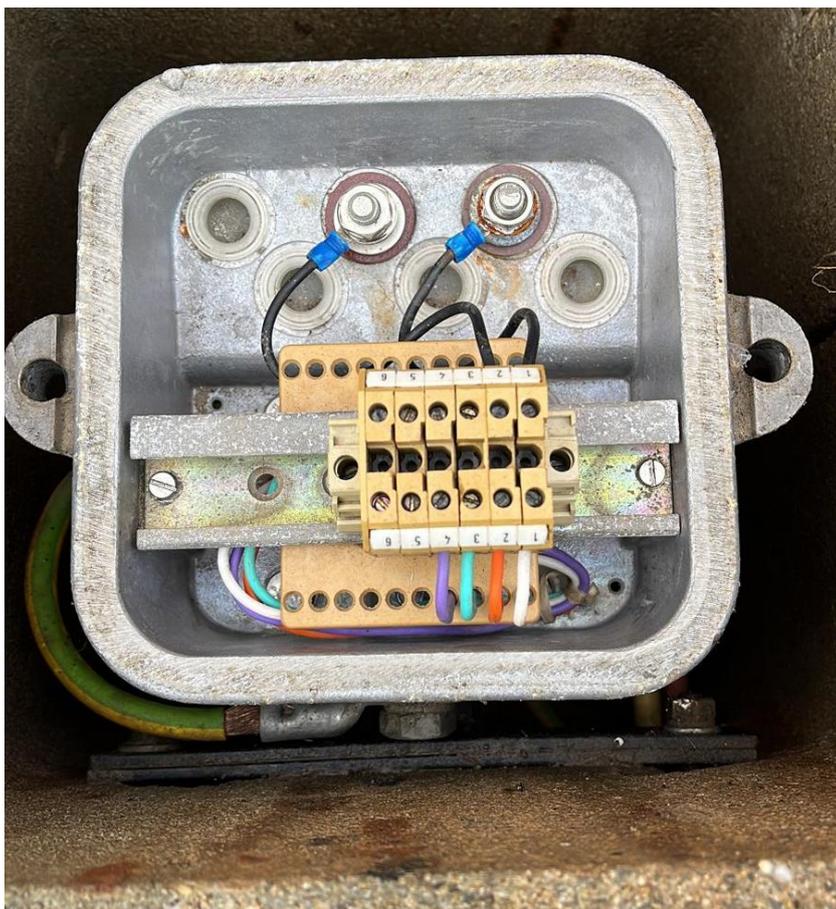
Zur Schonung des Gleises wirft Stephan Stauber den Schnee auf das Gleis, wenn dieses bereits sichtbar ist.
Bild: Patrick Smit



Martin Wieland (links) und Stephan Stauber treffen sich zwischen Bahnübergang Furkastrasse und Bahnhof Muttbach-Belvédère.
Bild: Daniel Brand



Das Sicherungsanlagenteam prüft und reinigt die Isolierstellen sowie die Verkabelung des Streckenblocks des Scheiteltunnels.
Bild: Christoph Suter



Ein Verteilkasten des Streckenblocks.
Bild: Christoph Suter



Mit der HGM 51 befährt Oliver Rusterholz mehrmals den Streckenabschnitt zwischen Furka und Muttbach-Belvédère. Ergebnis: Der Streckenblock funktioniert einwandfrei.
Bild: Christoph Suter.



Peter Fietz, Werner Spahni, Christoph Suter und sein Kollege sowie Alphonse Teuffer suchen das Wasserreservoir des Bahnhofs Furka unter einer bis 3 m mächtigen vereisten Schneedecke. Da ein Schneefahl des Wasserreservoirs umgestürzt ist, können sie das Wasserreservoir nicht einmessen.

Bild: Patrick Smit



Suche des Wasserreservoirs des Bahnhofs Furka. Das schwarze Band über dem Bahnhof Furka stammt von der Gleitschneelawine, die während den Auswinterungsarbeiten vor einer Woche völlig überraschend niedergegangen ist.

Bild: Patrick Smit



Die von Hand ausgehobenen Gräben sind bis 3 m tief.

Bild: Patrick Smit



Mit der Lawinensonde sucht Peter Fietz auch dieses Mal erfolglos nach dem Wasserreservoir des Bahnhofs Furka.

Bild: Patrick Smit



7.6.2024

Vor der Abfahrt zu den Arbeitsstellen rangiert die HGm 51 mit Anbaufräse den «grossen Bruder», die Dampfschneeschleuder R12.

Bild: Patrick Smit



Start der fast einstündigen Fahrt zu den Arbeitsstellen.

Bild: Patrick Smit



Mit einem GPS-Gerät und den mittels Luftbilder von SwissTopo bestimmten Koordinaten des Wasserreservoirs finden wir nach 4 Versuchen endlich das Wasserreservoir.

Bild: Christoph Suter



Über dem Westportal des Scheiteltunnels ist eine Gleitschneelawine niedergegangen, die zum Glück die Bahnanlagen nicht erreicht hat.

Bild: Martin Wieland



Um die Mittagszeit schliesst die HGm 51 mit Anbaufräse die Schneeräumung der Bahnleise beim bergseitigen Portal des Kehrtunnels ab.
Bild: Koen de Decker



Geschafft! Die Strecke Realp-Kehrtunnel ist schneefrei und befahrbar.
Bild: Koen de Decker.



Nach Arbeitschluss fährt uns Eric Fornallaz mit der HGM 4/4 62 zurück nach Realp.
Bild: Patrick Smit



Bei der Steffenbachbrücke machen wir Halt, um die Fussgängerbrücke des Wanderweges über den Steffentalbach zu montieren. Da der Bach viel Schmelzwasser führt ist die Montage zurzeit nicht möglich.
Bild: Patrick Smit



8.6.2024

Heute geht's zum
Bahnübergang Fur-
kastrasse.

Bild: Patrick Smit



Mit dem Abschmel-
zen der Lawinenke-
gel wird Erdreich
freigelegt, das auf
das Bahntrasse
stürzt.

Bild: Patrick Smit



Bei km 52.6 blockiert ein Gleitschneerutsch das Bahntrasse. 6 Mann benötigen eine halbe Stunde, um den vereisten Schnee vom Trasse zu räumen.

Bild: Patrick Smit



Vorsichtig manövriert Oliver Rusterholz durch den Gleitschneerutsch.

Bild: Patrick Smit



Zwischen Bahnhof Muttbach-Belvédère und Bahnübergang Furkastrasse.
Bild: Patrick Smit



Weil ein Durchlass beim Bahnübergang Furkastrasse verstopft ist, läuft das Wasser nun über den Bahnübergang.
Bild: Patrick Smit



Marcel Gwerder und Gabriel (Kollege von Oliver Rusterholz) beim Kürzen der neuen Signale des Bahnübergangs Furkastrasse.

Bild: Patrick Smit



Dank des winter- und lawinensicheren Unterstands von Marcel Gwerder können die Signale des Bahnübergangs Furkastrasse nun direkt beim Bahnübergang überwintert werden.

Bild: Patrick Smit



Die Signale können dank Schnappverschlüssen und -Steckern einfach und schnell montiert und demontiert werden.

Bild: Patrick Smit



Dank den neuen Signalanlagen ist für deren Montage und Demontage kein Kran mehr notwendig.

Bild: Patrick Smit



Guido Treppe schliesst die Signale an der Ortsanlage an.

Bild: Patrick Smit



Das neue bergseitige Signal des Bahnübergangs Furkastrasse.

Bild: Patrick Smit



Während den Montage- und Auswinterungsarbeiten fahren rund ein Dutzend Velofahrer Richtung Furkaspass vorbei. Da die Passstrasse noch nicht fertig geräumt ist, sehen wir die Velofahrer nach kurzer Zeit wieder.
Bild: Patrick Smit



Einfahrt in den Bahnhof Muttbach-Belvédère.
Bild: Patrick Smit



Eine Gleitschneelawine bei der Zahnstangeneinfahrt Furka blockiert unsere Rückfahrt nach Realp.
Bild: Patrick Smit



Zum Glück ist der Bagger in Muttbach-Belvédère und der Tiefgänger in Furka abgestellt. Oliver Rusterholz (Lokführer) und Marcel Gwerder (Baggerführer) überführen den Bagger von Muttbach-Belvédère nach Furka.
Bild: Patrick Smit



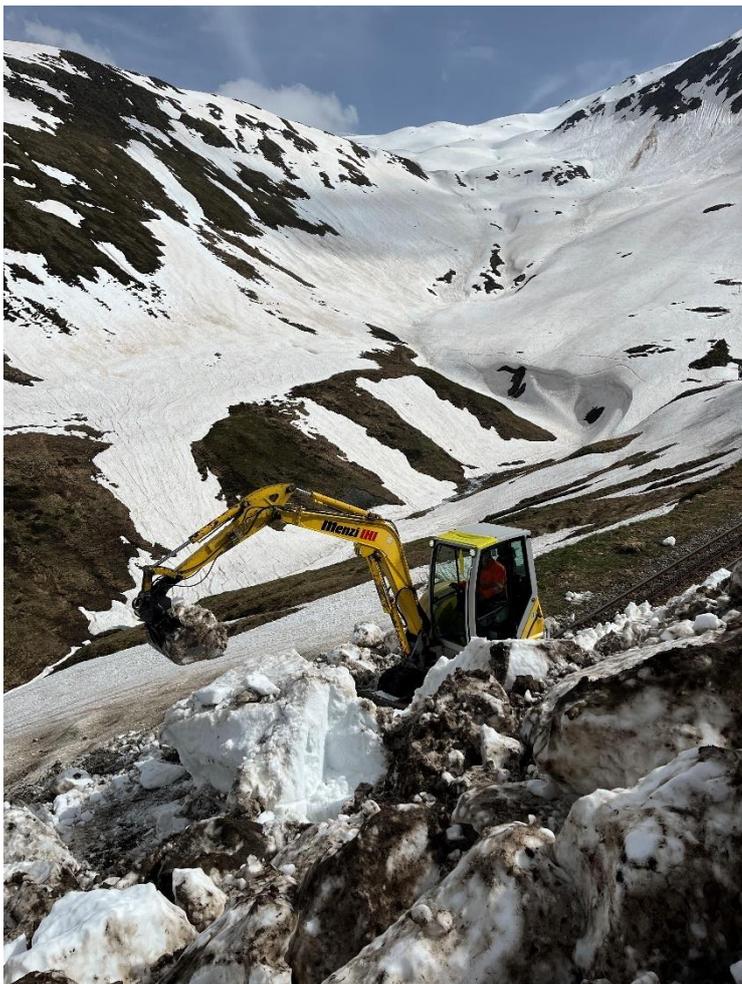
Weil der Dieseltank in Realp fast leer ist, nutzt Oliver Rusterholz die Wartezeit und tankt die HGm 51 ab dem Werkstattwagen, der im Bahnhof Furka abgestellt ist.

Bild: Patrick Smit



Marcel Gwerder beim Räumen des Bahntrasses bei der Zahnstangen-einfahrt Furka. Der Lawinenschnee ist fest und schwer.

Bild: Patrick Smit



Ohne den Bagger hätten wir Stunden gebraucht, um das Bahntrasse von Hand zu räumen.

Bild: Patrick Smit



Die Tmh 985 auf Probefahrt zwischen Realp und Furka vor dem Kegel der Gletschneelawine.

Bild: Patrick Smit



Nach der Räumung des Lawinenkegels überführen Marcel Gwerder und Oliver Rusterholz mit der Gm 3/3 «Moyse» den Bagger nach Muttbach-Belvédère.

Bild: Patrick Smit



Nach 2 ½ Stunden kann die HGm 51 den Lawinenstelle vorsichtig passieren.

Bild: Patrick Smit



Oberhalb des Tunnels 1 blockiert ein Felssturz das Bahntrasse, das zum Glück rasch geräumt werden konnte.

Bild: Patrick Smit



10.6.2024

Beat Mühlemann (von links), Guido Tresp, Werner Spahni, Daniel Feyer und Patrick Smit montieren die Signale des Bahnübergangs Blauhaus in Gletsch.

Bild: Patrick Smit



Montage des bergseitigen Signals des Bahnübergangs Blauhaus.
Bild: Patrick Smit



Beat Mühlemann und Werner Spahni montieren das A/E-Signal bei der bergseitigen Zahnstangeneinfahrt von Gletsch.
Bild: Patrick Smit



Das Gleiche noch einmal mit dem talseitigen Signal des Bahnübergangs Blauhaus.
Bild: Patrick Smit



11.6.2024
Hanspeter Süss beim Einmessen der Maasse der Weichen des Bahnhofs Gletsch.
Bild: Patrick Smit



Guido Tresp (von links), Werner Spahni und Daniel Feyer montieren den letzten Bolzen eines Weichenbocks im Bahnhof Gletsch.

Bild: Patrick Smit



Montage des Wasserkrans 2 und der neuen Spindel.

Bild: Patrick Smit



Das Gleiche noch einmal beim Wasserkran 1.
Bild: Patrick Smit



Die Montage des Wasserkrans 1 und der neuen Spindel hat viel Zeit gekostet, weil der Schieber zuerst gerichtet werden musste.
Bild: Patrick Smit



Der Doppel-Meter markiert die Soll-Lage des Spindels.
Bild: Patrick Smit



Dank der neuen Konstruktion muss beim Einwintern nur noch die Spindel oberhalb der blauen Muffe ausgebaut werden.
Patrick Smit dokumentiert die neue Konstruktion für die 60-seitige Ein- und Auswinterungsliste.
Bild: Patrick Smit



Die von einer Lawine beschädigte Trockenmauer oberhalb der bergseitigen Zahnstangeneinfahrt Gletsch.
Bild: Tobias Hardmeier



Tobias Hardmeier führt die Granitquader für die Reparatur der beschädigten Trockenmauer auf. Mit einem Mietbagger platziert Beat Suter die Steinquader.
Bild: Tobias Hardmeier



12.6.2024

Daniel Feyer arbeitet stundenlang im engen Schacht des Wasserkrans 1. Nach Abschluss der Richt- und Montagearbeiten nehmen Daniel Feyer, Beat Mühlemann und Werner Spahni die Wasserversorgung des Bahnhofs Gletsch in Betrieb. Im Hintergrund ist Andreas Drafehnl aus Gera (DEU) in Rufbereitschaft, wenn während der Inbetriebnahme Probleme oder Fragen auftauchen würden.

Andreas Drafehnl hat die Aus- und Einwinterung sowie den Unterhalt des Bahnhofs Gletsch während Jahrzehnten sichergestellt. Letztes Jahr hat er diese Aufgabe abgegeben.

Bild: Beat Mühlemann